



Unter der Schirmherrschaft
des Europäischen Parlaments



PRESSEMITTEILUNG UND VERANSTALTUNGSHINWEIS

A Soul for Europe Conference: Towards a European Citizens' Convention

#asfe19
#diesmalwaehleich

am 12. und 13. April 2019
Akademie der Künste, Pariser Platz, Berlin

[Presseregistrierung](#)
[Online-Debatte im Vorfeld der Konferenz](#)

Unter dem Motto „Towards a European Citizens' Convention“ veranstaltet die Initiative **A Soul for Europe** am 12. und 13. April gemeinsam mit der Akademie der Künste und weiteren Partnern der Zivilgesellschaft ihre jährliche Europa-Konferenz.

Sechs Wochen vor den wegweisenden Europawahlen 2019 konfrontieren europäische Künstler*innen und Intellektuelle führende Vertreter*innen der europäischen Parteien mit Positionen der Kultur für die Zukunft Europas.

Vertreter*innen von Kulturinstitutionen unterschiedlicher Bereiche präsentieren ihre Ideen für den europaweiten Aufbau von Allianzen. In vielfältigen Workshops sprechen Akteure der Zivilgesellschaft, Politik und Kunst u.a. über demokratische Fitness, eine europäische Erinnerungskultur und die Herstellung einer transeuropäischen Öffentlichkeit. Der Künstler Wolfgang Tillmans wird mit einer Plakataktion an der Fassade der Akademie der Künste zur Wahlbeteiligung aufrufen.

„Wir sind zunehmend mit nationalistischen Kräften konfrontiert, die die Errungenschaften des europäischen Einigungsprozesses aufs Spiel setzen. Angesichts dieser Entwicklungen braucht es ein emotionales Element, das Europa zusammenhält. Kultur kann die treibende Kraft sein, die den Einfluss der Bürger stärkt, Gräben überwindet und Demokratie in Europa stärkt. Kulturelle Vielfalt ist das Fundament der Einheit Europas“, sagt die Sprecherin der Initiative, **Nele Hertling**.

Als internationale Künstlersozietät setzt sich die Akademie der Künste mit ihren über 400 Mitgliedern kreativ und entschieden für den Erhalt Europas als Friedensprojekt ein und tritt daher in diesem Jahr als Partnerin der Initiative A Soul for Europe auf. *„Kunst kann Gesellschaft verändern, indem sie aufklärt, indem sie Räume, Orte oder Objekte schafft, mittels derer wir uns über unterschiedliche Perspektiven austauschen, ohne in die Kampfarena zu treten. Darin sehe ich den Anteil der Kunst an der Gestaltung eines demokratischen Miteinanders in Europa und über Europas Grenzen hinaus“,* so Akademie-Präsidentin **Jeanine Meerapfel**.

Zum Auftakt der Konferenz verleiht die Evens Foundation den Evens Arts Prize. Die alle zwei Jahre verliehene europäische Auszeichnung würdigt Künstler*innen, die sich mit den zeitgenössischen Realitäten in Europa auseinandersetzen und Perspektiven für die Gestaltung unserer gemeinsamen Welt entwerfen. In diesem Jahr geht der Preis an die in Ungarn geborene Choreografin **Eszter Salamon**. Die wegweisende französische Komponistin **Éliane Radigue** erhält die besondere Erwähnung der Jury.

Zwei Diskussionsrunden befassen sich mit der Frage, wie die Idee einer europäischen Kultur heute zu verstehen ist und wie Kunst aktuelle Herausforderungen thematisieren und Visionen für die Zukunft Europas inspirieren kann.



Die Vertreter*innen der europäischen Parteien **Nicola Beer** (ALDE), **Damian Boeselager** (Voll), **Hannah Neumann** (Europäische Grüne Partei), **Violeta Tomić** (Europäische Linke), **Yanis Varoufakis** (DIEM25) sowie **Elmar Brok** (Europäische Volkspartei) stellen sich der Diskussion mit **Tanja Dückers** (Autorin), **Ulrich Gerhardt** (Hörspielregisseur), **Noémi Kiss** (Autorin), **Kathrin Röggl** (Schriftstellerin und Vizepräsidentin der Akademie der Künste), **Katja Sinko** (Aktivistin), **Klaus Staack** (Grafiker) und **Mia Florentine Weiss** (Künstlerin). Intervention: **Volker Schlöndorff** (Filmregisseur)

Zu den weiteren Sprecher*innen der Konferenz zählen u.a. **Kathrin Deventer** (European Festivals Association), **Mike Downey** (Filmproduzent), **Jody Jensen** (Institute for Social & European Studies), **Klaus Lederer** (Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa des Landes Berlin), **Jeanine Meerapfel** (Filmregisseurin und Präsidentin der Akademie der Künste), **Eszter Salamon** (Choreographin), **Christophe Slagmuylder** (Wiener Festwochen), **Abram de Swaan** (Soziologe), **André Wilkens** (European Cultural Foundation) sowie die derzeitigen und ehemaligen Mitglieder des Europäischen Parlaments **Michael Cramer**, **Arne Lietz**, **Pia Locatelli**, **Helmut Scholz** und **Hannes Swoboda** sowie des Berliner Abgeordnetenhauses **Silke Gebel**.

Partner der Konferenz sind zivilgesellschaftliche Initiativen und kulturelle Organisationen: Advocate Europe, Allianz Kulturstiftung, Center for Fine Arts Brussels (BOZAR), Cities for Europe, Das Progressive Zentrum, Europäische Akademie Berlin, Evens Foundation, Felix Meritis Foundation, Fundación Academia Europea e Iberoamericana de Yuste, Goethe-Institut, n-ost, Netherlands Business Academy, Polis180, Wir sind Europa, Zeit Online. Medienpartner sind ALEX Berlin, euro|topics und FluxFM.

Die Veranstaltung wird unterstützt von folgenden Institutionen: Europäisches Parlament, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Erasmus+ Programme, Allianz Kulturstiftung, Auswärtiges Amt, Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Evens Foundation, Senatsverwaltung für Kultur und Europa Berlin, Botschaft von Rumänien in Deutschland, Crowne Plaza Berlin. Sie findet unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments statt.

Das vollständige Programm in englischer Sprache finden Sie [hier](#). Die Konferenzsprache ist Englisch. Sie sind als Pressevertreter*in herzlich eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen, und wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter <https://asoulforeurope.eu/asfe19-pressregistration/>.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und aktuellen Themen finden Sie auf unserer [Website](#). Treten Sie mit uns auf [Facebook](#) und [Twitter](#) in Kontakt und folgen Sie der Onlinedebatte im Vorfeld der Konferenz auf [Medium](#)!

Über A Soul for Europe: A Soul for Europe setzt europaweit auf die Kooperation zwischen Zivilgesellschaft, Kultur und Politik – und baut somit aktiv am „Europa von unten“.

www.asoulforeurope.eu

Über die Akademie der Künste: Gegründet im Jahr 1696, gehört die Akademie der Künste in Berlin zu den ältesten europäischen Kulturinstituten. Sie ist eine internationale Gemeinschaft von über 400 Künstlern. Das Archiv der Akademie der Künste gilt als bedeutendstes interdisziplinäres Archiv zur Kunst und Kultur der Moderne im deutschen Sprachraum. www.adk.de

Pressekontakt:

A Soul for Europe, Nele Kirchner, Tel. +49 30 2639 229-20, kirchner@asoulforeurope.eu

A Soul for Europe bedankt sich bei den folgenden Partnern für die Unterstützung:



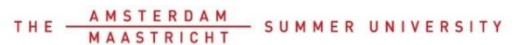
Vertretung in Deutschland



BOTSCHAFT VON RUMÄNIEN
in der Bundesrepublik Deutschland



Mitveranstalter und Förderer:



Medienpartner:



Besonderer Dank an:



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Projektbüro:



Büros von A Soul for Europe:

